



# inoplex

IT-RISIKOMANAGEMENT



1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0



# Sicherheitsrisiken erkennen und minimieren

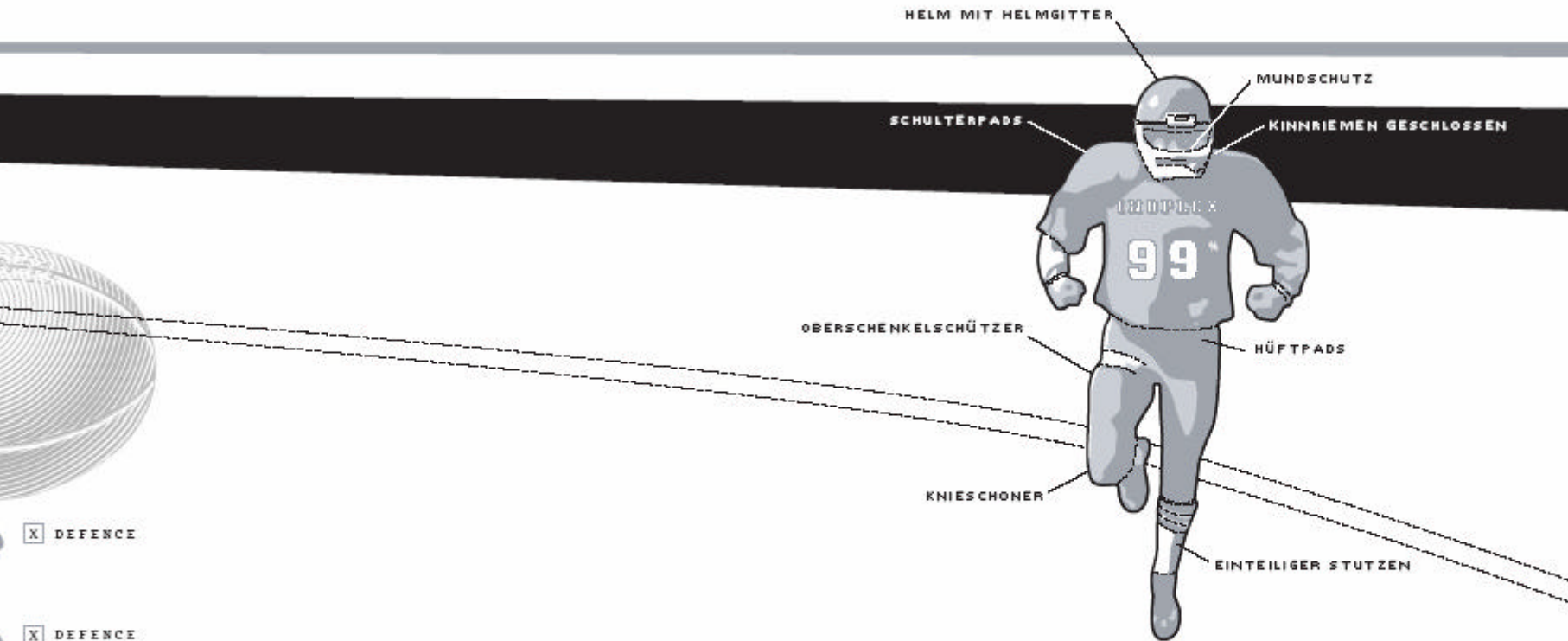
Der Weg zu einem nachhaltigen IT-Risikomanagement



1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0

# Agenda

- > IT-Risikomanagement
- > IT-Grundschutz
- > Hochschutzbedürftige Prozesse
- > Risikoanalysen



X DEFENCE

X DEFENCE

X DEFENCE

„Das ganze Leben ist Risiko-Management“

Bruce Schneier, Kryptograph

1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0

# IT-Risikomanagement: Warum ?

- > Unternehmensziele abhängig vom sicheren Ablauf wichtiger Geschäftsprozesse
- > Sicherheit heißt:
  - \_ Funktionssicherheit
  - \_ Informationssicherheit
- > Geschäftsprozesse abhängig von IT-Systemen
- > Unternehmensziele in Gefahr



# Der Risikomanagement-Prozess.

- > Welche Gefahren gibt es?
- > Wie wahrscheinlich sind sie?
- > Wie kann man sich **angemessen** schützen?

Risiko-  
analyse

**IT-Risiko-  
management**

Risiko-  
steuerung

- > Priorisierung der Maßnahmen
- > Umsetzung

Risiko-  
überwachung

- > Überwachung der IT-Sicherheit
- > Anpassung der Sicherheitsrichtlinie
- > Anpassung der Maßnahmen

# IT-Grundschutz.

# IT- Grundschutz

## > Best Practices

- \_ Maßnahmen, die sich „eigentlich immer“ lohnen
- \_ z.B. Bildschirmschoner mit Passwort, Virenschutz

## > Bekannte Vorgehensmodelle

- \_ Grundschutzhandbuch (GSHB) des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- \_ Internationaler Standard ISO 17799

# Hochschutzbedürftige Prozesse.

# Geschäftsprozesse

ID	Prozess	Beschreibung
/P100/	Aufbau von Industrie-Installationen	Die Installationen werden bei den Kunden durchgeführt. Die Projektleiter nutzen über Laptops den Fernzugriff auf das unternehmenseigene ERP-System, um den Materialfluss zu steuern.
/P200/	Vertrieb	Hierbei handelt es sich um eine Sammlung von Vertriebsprozessen. Neue elektronische Verfahren wie Online-Ausschreibungen werden genutzt und gewinnen an Bedeutung. Es werden typische Office-Software und ein ERP-System eingesetzt.
/P300/	Einkauf	Hierbei handelt es sich um eine Sammlung von Einkaufsprozessen. Neue elektronische Verfahren wie Online-Shops werden genutzt und gewinnen an Bedeutung. Es werden typische Office-Software und ein ERP-System eingesetzt.

1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0

# IT-Systeme

ID	System	Betriebssystem	Anwendungen
/S01/	Systemverbund Büro-PCs	Microsoft Windows XP Professional	Office /A01/ Internet Explorer /A02/ ERP-Client /A03/
/S02/	Serversystem mit ERP-Installation	Microsoft Windows 2003	ERP-Server /A04/

# Anwendungen

ID	Anwendung	Unterstützte Prozesse	System
/A01/	Microsoft Office	/P200/, /P300/	Büro-PCs /S01/
/A02/	Internet Explorer	/P200/, /P300/	Büro-PCs /S01/
/A03/	ERP-Client	/P100/, /P200/, /P300/	Büro-PCs /S01/
/A04/	ERP-Server	/P100/, /P200/, /P300/	ERP-Server /S02/

# IT-Risikoanalysen.

# IT-Risikoanalysen.

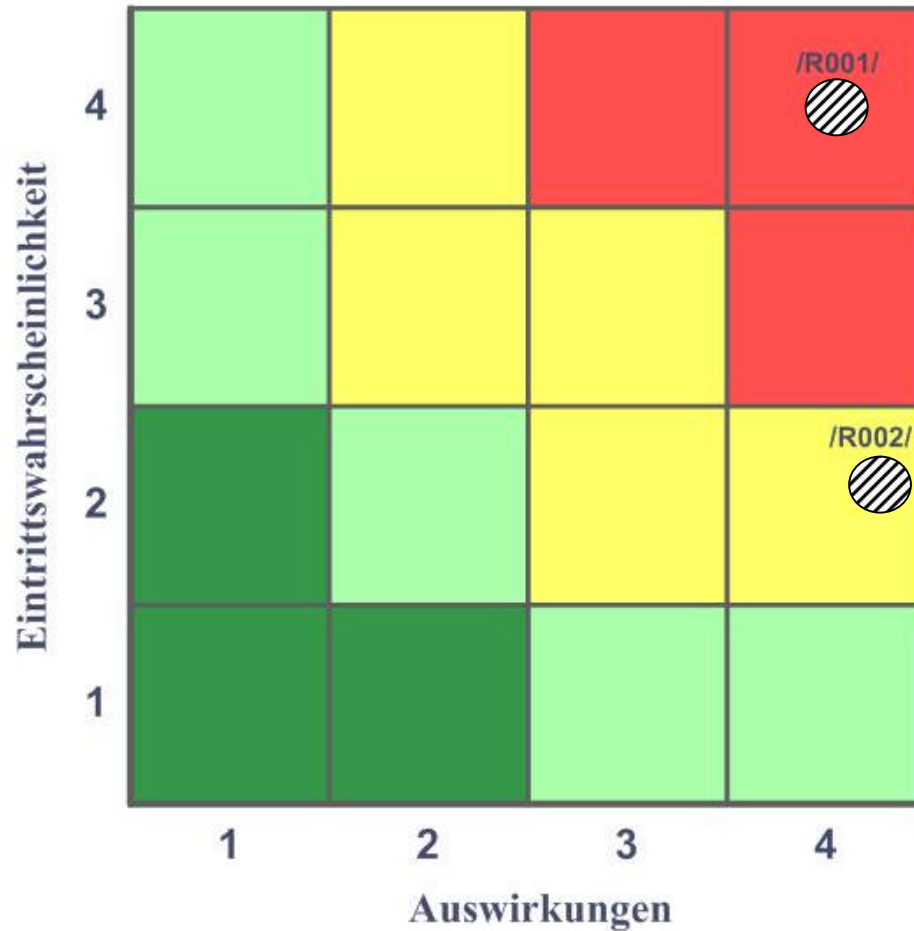
- > Ziel: Identifikation und Bewertung von IT-Risiken
- > Eine gute Risikoanalyse sollte
  - \_ transparent sein
  - \_ sich an Prozessen orientieren
  - \_ Risiko messbar machen
  - \_ ganzheitlich sein
  - \_ Nachhaltigkeit fördern
  - \_ standardkonform sein

# Risikoportfolio

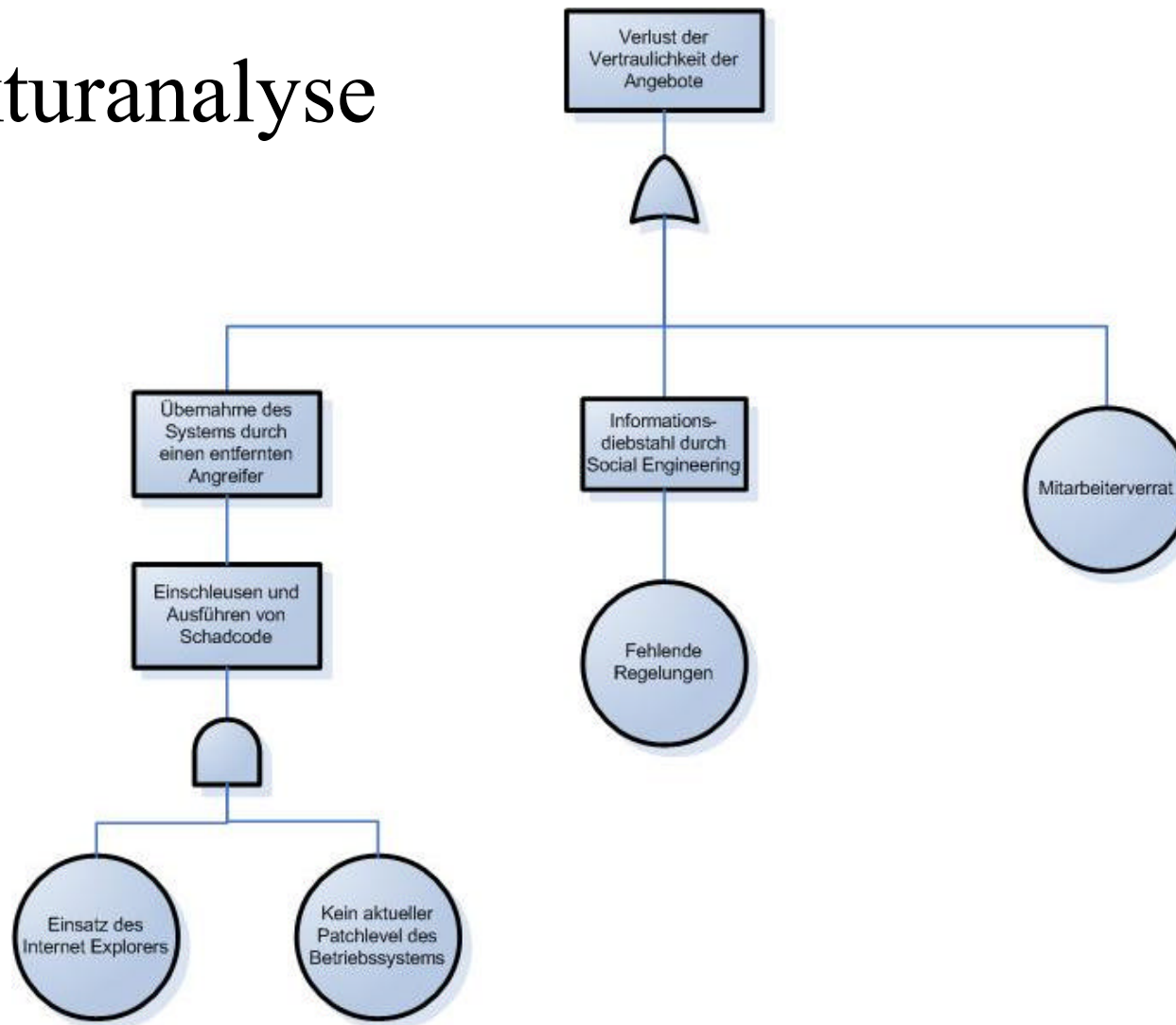
ID	Risiko	Betroffene Prozesse	Beschreibung	Auswirkung	Begründung
/R001/	Verlust der Vertraulichkeit von Angeboten	/P200/	Angebote für Ausschreibungen werden bekannt. Ein Mitbewerber kann gezielt unterbieten.	4	Kritisch, da die erfolgreiche Akquise von Großprojekten die Existenz des Unternehmens sichert.
/R002/	Verlust der Integrität des ERP-Systems	alle	Der Datenbestand des ERP-Systems wird verändert. In der Folge kommt es zu massiven Fehlbestellungen und Fehlbuchungen.	4	Kritisch, da die Funktionen nicht manuell durchführbar sind.

# Risikomatrix

## Risikomatrix

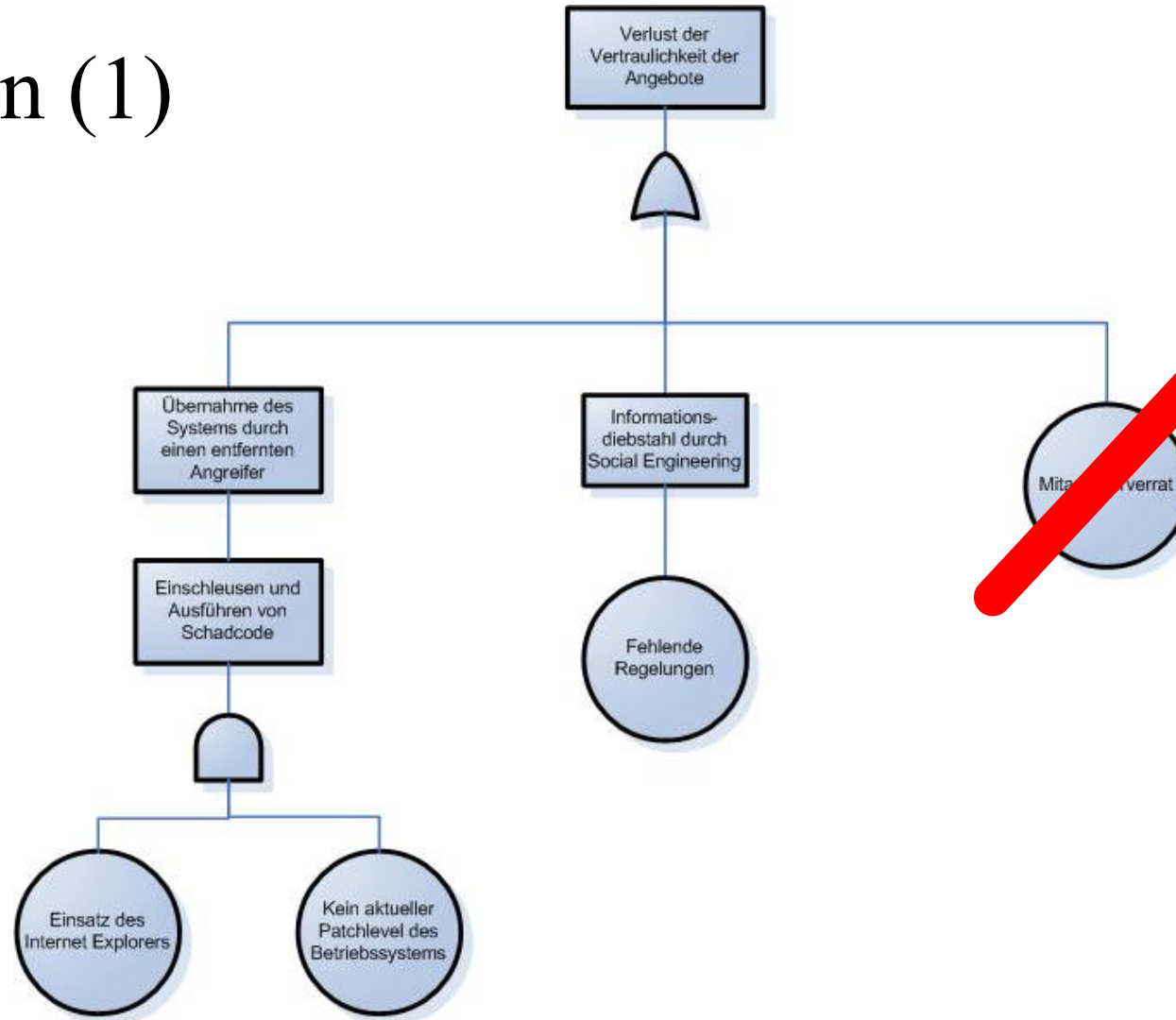


# Fehlerstrukturanalyse



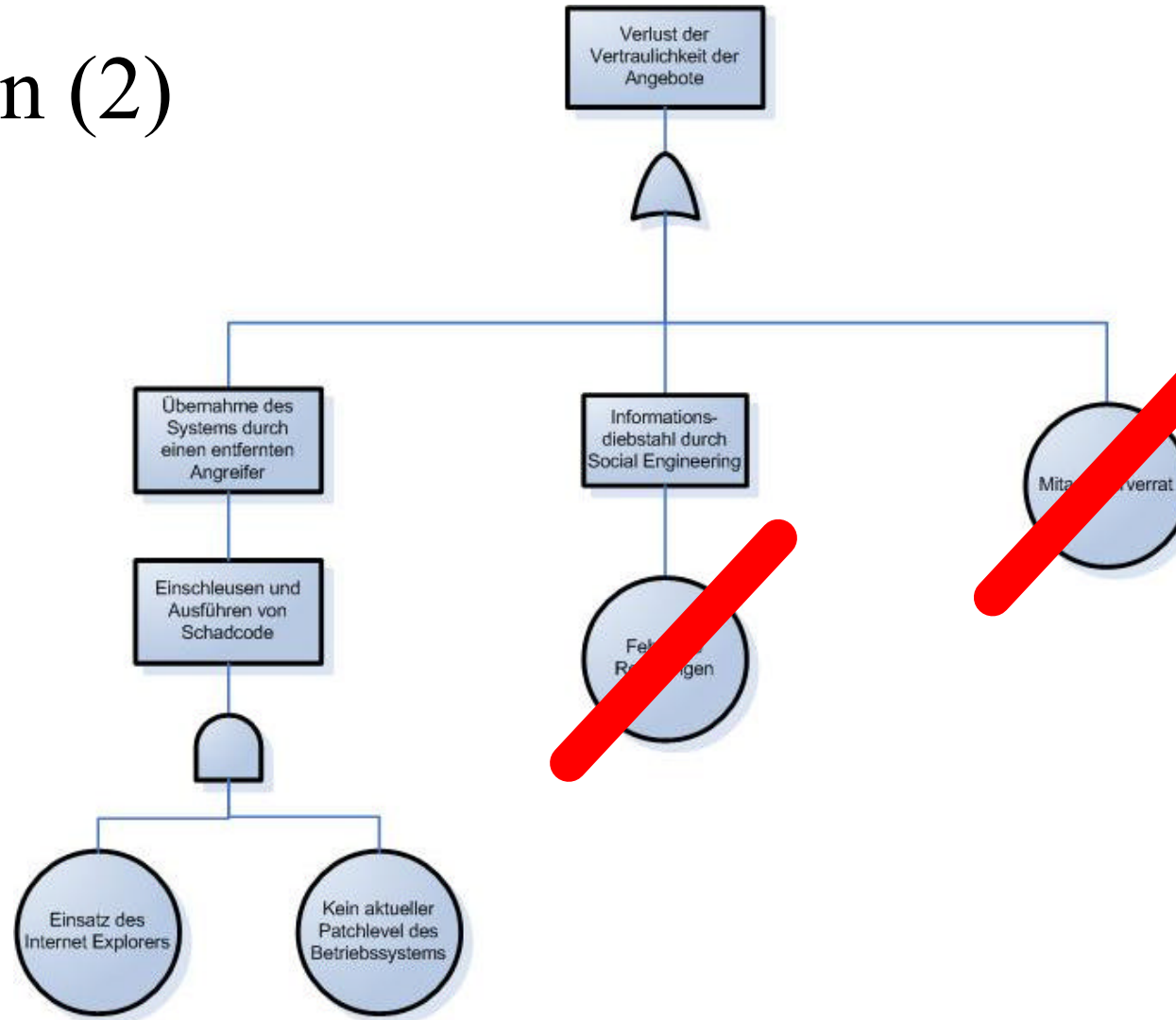
1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0

# Maßnahmen (1)

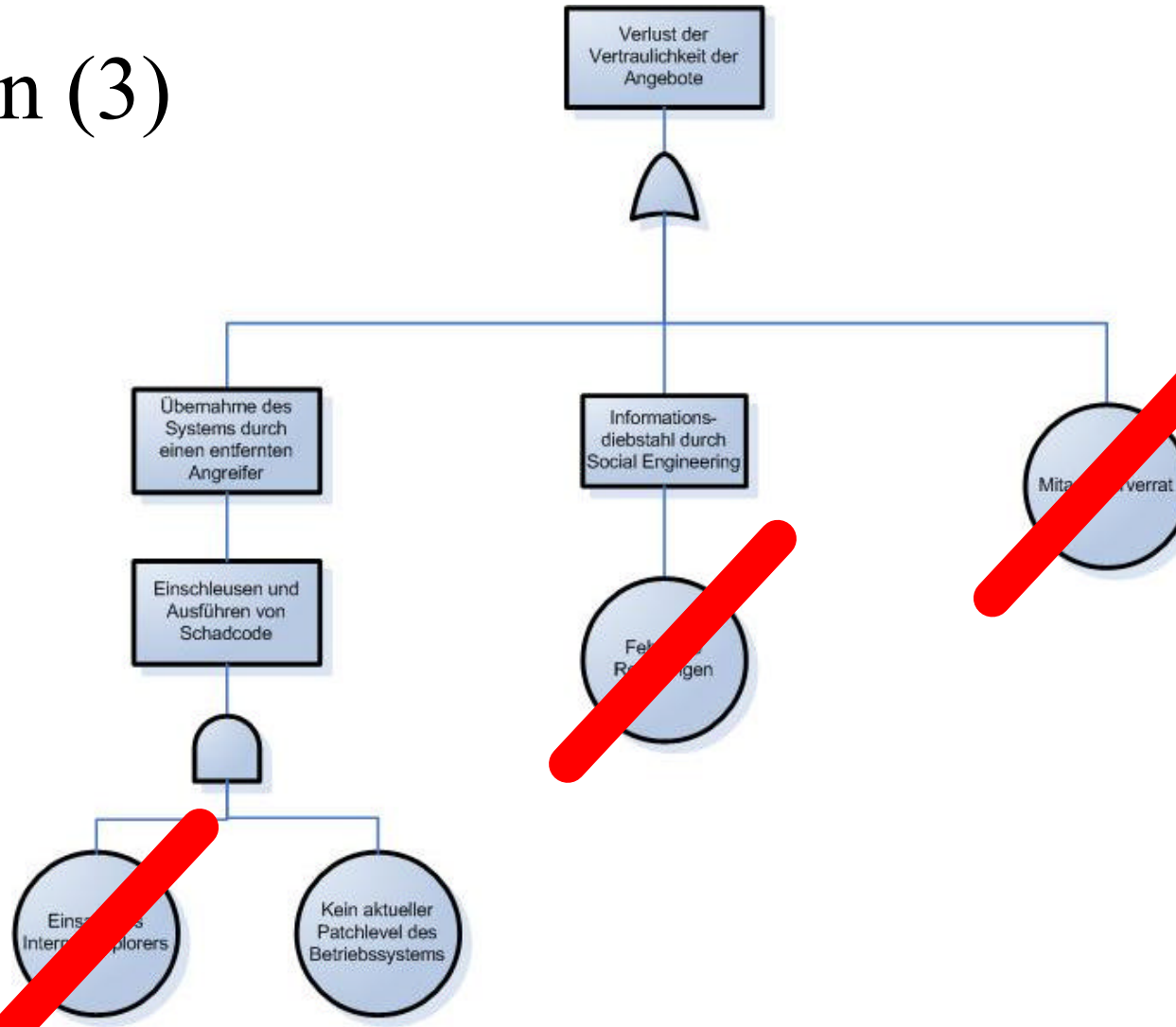


1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0

# Maßnahmen (2)



# Maßnahmen (3)



1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0

# Fazit.

- > Umfassendes IT-Risikomanagement ist wichtig
- > Grundschutz ist Mindestmaß
- > Risikoanalysen helfen,
  - \_geeignete und
  - \_kostengünstigeMaßnahmen zu ergreifen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

IT-RISIKOMANAGEMENT

inoplex

AKTIENGESELLSCHAFT

> Haus der Zukunft > Richard-Wagner-Str. 14-16 > D-66111 Saarbrücken

Telefon: 0681/960 16-0 > E-Mail: [info@inoplex.de](mailto:info@inoplex.de)



1 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 0 0 0 1 1 0 1 1 0 0 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0